

Prestigeprojekt Innovationspark: Bern überholt Zürich

Aktualisiert am 31.01.2010 Der Bund online

Der Kanton Zürich riskiert, das Rennen um die wirtschaftlich wichtige Ansiedlung von Forschungs- und Produktionsstätten im Bereich der neuen Technologien gegen Bern zu verlieren.

Das Areal des bald verlassenen Militärflugplatzes Dübendorf ist seit Jahren als Herzstück des vom Bund geförderten nationalen Innovationspark vorgesehen; wegen des Desinteresses des Kantons wurde er aber nicht realisiert. Nun handelt Bern. Am Mittwoch beschloss die Regierung, sich mit Biel als Standort für den «Swiss Innovation Park» zu bewerben, wie Volkswirtschaftsdirektor Andreas Rickenbacher gegenüber der «SonntagsZeitung» bestätigt.

Das Projekt in Biel ist ambitiös. Auf einer Fläche von 200'000 m² soll der Campus der Fachhochschule entstehen und als Kern des Parks ein Forschungszentrum angesiedelt werden. Unbestätigt sind Verhandlungen mit der Swatch Group, die ihre Forschungstätigkeit in Biel konzentrieren soll.

Ruedi Noser, Zürcher FDP-Nationalrat und mit dem Verein Forschung Schweiz Promotor des Innovationsparks, lobt das «innovative Berner Vorgehen» und kritisiert Zürich. «Bern ist einmal mehr schneller als sein Ruf und überrascht positiv. Zürich dagegen lässt sich viel zu viel Zeit», so Noser zur «SonntagsZeitung». (cpm)

Erstellt: 31.01.2010, 10:03 Uhr